



Publikationsreihe

ExLibris: Klassenbeste

19. Juni 2023, 18:00 - 19:30 Uhr
online und in Haus Schader



Wann sprechen wir von *unserer* Gesellschaft oder von *unseren* politischen Debatten? Wer sich ökonomisch, sozial oder kulturell ausgeschlossen fühlt, partizipiert nicht mehr an Gesellschaft, sagt Marlen Hobrack, Gastautorin der Publikationsreihe ExLibris.

Die Gestaltung des gesellschaftlichen, als auch des persönlichen Lebens, ist geprägt durch die eigene Herkunft – definiert als Klassen- und Schichtzugehörigkeit. Wenn Marlen Hobrack an ihre Kindheit in Armut in einem bildungsfernen Haushalt denkt, stellt sie immer wieder fest, wie wenig ihr Aufwachsen mit den Herkunftserzählungen der Mittelschicht gemeinsam hat. Zumal die Rede von der Mitte Deutschlands eine westdeutsche Perspektive ist und die ehemalige DDR vielmehr außer Acht lässt oder gar als randständig, peripher, vulgär oder anti-bürgerlich beschreibt.

Marlen Hobrack ist alleinerziehende Ostdeutsche, die mit 19 Jahren Mutter wurde. In ihrem Buch „Klassenbeste“ spricht sie über Intersektionalität und die Bedeutung der eigenen Herkunft in Bezug auf Chancengleichheit und den sozialen Aufstieg. Dabei lenkt sie den Blick auf die Figur der ostdeutschen Arbeiterin, eine Perspektive, der viel zu wenig Beachtung in politischen Debatten geschenkt wird und die damit ein realistisches Frauenbild umso dringlicher fordert.

Marlen Hobrack

studierte Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften sowie Kunstgeschichte und arbeitete im Anschluss für eine Unternehmensberatung. Seit 2016 schreibt sie hauptberuflich für diverse Zeitungen und Magazine. Ihre Themen sind Feminismus, Mutterschaft, Gesellschaft, Sachsen, der Osten, Kunst, Punk und Metal.

Im Gespräch mit:

Bijan Kaffenberger MdL

ist seit 2019 Mitglied des hessischen Landtags und digitalpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Er studierte an der Goethe Universität in Frankfurt International Economics und arbeitete im Thüringer Wirtschaftsministerium. Besonders beschäftigt er sich mit den Themen Bildung, Mobilität, Wohnen und Digitalisierung. Er ist Mitglied im Großen Konvent der Schader-Stiftung und war zuletzt im Podcast „In Guter Gesellschaft“ zu Gast.

Anmeldung zur Veranstaltung
www.schader-stiftung.de/klassenbeste



Moderation:

Lars Hennemann,
Chefredakteur der Rhein-
Zeitung

Veranstaltungsort
online per Zoom und
in Haus Schader
Goethestr. 1
64285 Darmstadt

Anmeldungen
Die Teilnahmeplätze vor Ort sind
begrenzt, wir bitten um Anmeldung.
Die Veranstaltung wird digital über
die Plattform Zoom übertragen. Die
Teilnahme ist kostenlos.

Programmverantwortung
Alexander Gemeinhardt
Schader-Stiftung

Hinweise zur Barrierefreiheit finden
Sie unter: [www.schader-stiftung.de/
barrierefreiheit](http://www.schader-stiftung.de/barrierefreiheit)

Schader-Stiftung
Goethestr.äße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de